

Schomaker säuselt, singt und schwelgt

Sängerin stellt Songs in der Konzertreihe „Unerhört“ beim Summer Sounds vor – 12 000 Besucher bei Festival

VON PASCAL FALTERMANN

Bremen. Antje Schomaker steht in der untergehenden Sonne. Auf der Bühne in den hügeligen, grünen Neustadtwallanlagen kneift sie mit einem Lächeln auf den Lippen die Augen zu, um nicht geblendet zu werden. Im Rahmen der WESER-KURIER-Konzertreihe „Unerhört!“ stellt die 26-Jährige am Sonnabend beim Summer Sounds in der Bremer Neustadt die Songs ihres Debütalbums „Von Helden und Halunken“ vor. Die Wahl-Hamburgerin säuselt, singt und schwelgt in Erinnerungen. Mit ihrem Gitarristen und Cellisten Felix Gerlach spielt sie vor der auf dem Hügel sitzenden Menschenmasse. Es ist eines von mehr als 20 Konzerten beim 13. Musik- und Kulturfestival in der Bremer Neustadt. Die Veranstalter sprechen von mehr als 12 000 Besuchern.

In ihren poppigen Songs – mal eingängig und einfach, mal komplex und treibend – besingt die Rheinländerin bekannte Gefühle: Freundschaft, Liebe, das Alleinesein, aber auch die Depression. Die Texte ihrer zarten Songs schwanken zwischen Leichtigkeit und Melancholie, zwischen ehrlich originell und clever poppig. Die vom Niederrhein stammende Mitzwanzigerin wippt, hüpfert und tanzt um das Mikrofon herum. Ihre Stimme wird begleitet von gezupften Akustikgitarrenklängen, ein bisschen Klavier und Cello. Normalerweise steht sie mit einer dreiköpfigen Band auf der Bühne, in Bremens ist alles etwas reduzierter. Die 26-Jährige präsentiert fast alle Stücke ihres aktuellen Albums: Von „Für einen Funken Euphorie“ über „Mein Herz braucht eine Pause“ bis hin zur aktuellen Single „Aller guten Dinge“, die sie als letztes spielt. Zwischendurch gibt es aber auch ältere Sachen wie den Song „Heute und in 100 Jahren“ von ihrer EP zu hören.

„Also ich zu der Konzertreihe eingeladen wurde, dachte ich an kleine Clubs. Jetzt stehe ich auf einer echt großen Bühne“, sagt Antje Schomaker. Das mit dem Clubkonzert holt sie am Sonnabend, 20. Oktober, im Tower-Musikclub nach, das kündigt sie mehrfach bei ihrem 45-minütigen Auftritt an. Aber auch für die anderen Musiker, die am Abend auftreten, hat sie warme Worte und preist Rapper Curse und die Bremer Jungs von Faakmarwin an.

26 Bands treten auf

Insgesamt 26 Bands und Künstler sind beim Summer Sounds auf den vier Bühnen mit den Namen Hügelbühne, HSB Next Stage, MIB-Jazzclub in einer Jurte und Wanderlust zu sehen und hören. „Wir wollten eigentlich nicht größer werden“, sagt Andrea Rösler, Musikmanagerin beim Summer Sounds. Und trotzdem ist das Festival in den Neustadtwallanlagen gewachsen. „Weil wir alle Bock hatten, das Areal richtig schön zu machen“, so Rösler. Unter anderem ist in diesem Jahr zum ersten Mal die Bühne Wanderlust unter Bäumen aufgebaut worden, die in Kooperation mit der Musikszene Bremen organisiert wird. Und so tritt dann am Abend auch die Bremer Band We had to leave auf, die im vergangenen Jahr beim von der Musikszene organisierten Übersseefestival auf der Bühne stand. So schaffe man Querverbindungen unter Bremer Musikveranstaltungen und überhaupt seien mehr Kooperationspartner beim Summer Sounds an Bord, sagt Rösler. Judith Remke aus dem



In der WESER-KURIER-Konzertreihe „Unerhört!“ singt Sängerin Antje Schomaker auf der Hügelbühne.

FOTOS: FRANK THOMAS KOCH



Die Jazz-Formation Minor Principles gibt in einer Jurte, dem MIB-Jazzclub, ihr Konzert.



Theo informiert sich zum Raumfahrt-Thema Sternstunden 2018 in der Worldcamp-Jurte.

Organisationsteam des Summer Sounds ergänzt: „Es ging dabei nicht um die Quantität, sondern um mehr Herzensprojekte, mehr Vielfalt und Qualität.“ Das Kinderprogramm hat sich allein von der Fläche verdoppelt und erstreckt sich mittlerweile in den Neustadtwallanlagen bis zur Langemarkstraße. Hinzugekommen sind auch zahlreiche Projekte mit integrativen-sozialen Charakter, ein neues Areal für das Bremer Lastenradrennen, zahlreiche Infostände, umwelt- und klimafreundliche Aktionen oder eine mobile Kunstgalerie.

Im künstlerischen Programm sei mit dem Rapper Curse zwar ein namhafter und kommerziell erfolgreicher Künstler dabei. „Aber er besinnt sich wieder stark auf sich selbst“,

sagt Rösler. Ein Punkt, der bei dem Musik- und Kulturfestival eine entscheidende Rolle spielt, weil es als Stadteifestartete. Die Neustadt steht bei vielen Projekten und auch den Bühnen im Fokus.

Das Festival zieht auch die politische Prominenz an. Bürgermeister Carsten Sieling (SPD) macht ein Rundgang mit Stadtteilmanagerin und Organisatorin Astrid-Verena Dietze, und die SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski eröffnete auf der Hügelbühne das Festival. In ihrer Rede weist Ryglewski auf das internationale Musiker-Austauschprogramm Stage Europe Network (SEN) hin. Das Projekt, welches sich die Förderung junger Nachwuchsbands auf europäischer Ebene auf die Fahne geschrieben hat, sei ein gutes Beispiel für das Summer Sounds. „Es ist nicht nur ein Kulturfestival, sondern hier ist auch die Welt zu Gast“, sagt Ryglewski. Sie gibt mit der Ankündigung der Rockband Lester Blackfield (Niederlande) den Startschuss auf der Hügelbühne für gute zehn Stunden Livemusik.

Es folgen aus dem SEN-Projekt, welches zuvor immer bei der Breminale stattfand, die Alternative-Folk-Combo Bratoteka (Polen), die Bremer Charlotte Buff und das Jizz Rap-Duo Sem l'Ours aus Frankreich. „Es ist das erste Mal, dass wir hier sind“, sagt SEN-Organisator Arthur Vaccari. Und der Austausch hier sei sehr spannend.

Aufruf zum Schutz von Geflüchteten

Bremen. Anlässlich des Internationalen Tages der humanitären Hilfe an diesem Sonntag haben diverse Bremer Flüchtlingsinitiativen einen Aufruf zum Schutz von Geflüchteten gestartet. Sie fordern unter anderem eine solidarische Aufnahme von Geflüchteten in der Europäischen Union (EU), die Rettung von Menschen in Seenot im Mittelmeer und ihre Aufnahme in europäischen Häfen. Initiator des Aufrufes ist die Bremer Organisation Seehilfe, die Geflüchtete auf Sizilien unterstützt.

Unter anderem gehören der Verein Fluchtraum Bremen, der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt und der Schlachthof zu den Unterzeichnern. „Die jüngsten, unter Federführung der Bundesregierung gefassten EU-Beschlüsse werden nichts an Fluchtmisere und Massensterben ändern. Denn sie zielen nicht auf den Schutz der Flüchtlinge, sondern auf noch rigorosere Abwehr und weiter zunehmende Einschränkungen der Rechtsstaatlichkeit“, schreiben die Initiatoren in ihrem Aufruf zu den aktuellen Entwicklungen im Mittelmeer. Bremens Bürgermeister Carsten Sieling (SPD) begrüßt das Engagement der Initiatoren, die diesen Aufruf auf den Weg gebracht haben, heißt es aus dem Rathaus dazu. „Ebenso wie der gesamte Senat verurteilt er jedwede Versuche, die zivile Seenotrettung zu kriminalisieren“, sagt der Pressesprecher des Senats, André Städel, auf Nachfrage. Bremen habe anlässlich seiner bundesstaatlichen Verantwortung auf eine humane Flüchtlingspolitik des Bundes hingewirkt. HEK

Kaum Drohnen am Flughafen Bremen

Bremen/Hannover. Auf den Flughäfen Bremen und Hannover hat es in diesem Jahr bislang nur wenige Behinderungen durch Drohnen gegeben. In Bremen meldeten Piloten bisher viermal eine private Drohne im Start- und Landebereich. In Hannover gab es seit dem Jahresbeginn nach Angaben der Deutschen Flugsicherung (DFS) noch keinen solchen Zwischenfall. Am größten deutschen Flughafen in Frankfurt wurden seit Jahresanfang schon 19 Drohnen gesichtet. Das sind mehr als in den vergangenen beiden Jahren zusammen. Zu Unfällen oder Zusammenstößen kam es bisher nicht. Da die Drohnen vom Radar nicht erkannt werden, ist die DFS auf die Meldungen der Piloten angewiesen. Deutschlandweit wurden in diesem Jahr so bereits 82 Zwischenfälle gemeldet. Im kompletten vergangenen Jahr waren es 88 Fälle. DPA

Service der Polizei ist eingeschränkt

Bremen. Auf der Internetseite der Polizei Bremen gibt es von Montag, 20. August, um 23 Uhr bis Dienstag, 21. August, um 14 Uhr aufgrund eines Updates vorübergehende Einschränkungen. Die Seiten sind weiterhin abrufbar und lesbar. Nicht möglich ist jedoch eine Dateneingabe. Betroffen davon sind unter anderem das Kontaktformular, die Online-Wache, das Bewerbungsportal sowie die Terminvergabe für Einstellungsberatungsgespräche. Diese Serviceanwendungen stehen in der Zeit nicht zur Verfügung. MAA

Musiker lassen es krachen

Erstes Bremer Gospel-Wochenende mit 16 Chören

Bremen. 16 Chöre aus Bremen und umzu bringen dieses Wochenende mächtig Musik in die Stadt. Auf Initiative des Bürgerschaftsabgeordneten und aktiven Musikers Elombo Bolayela treffen sich die Sänger. Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei. Die Chöre nehmen aus Freude an ihrem vielfältigen Programm teil und erhalten kein Honorar. Sie spielen von Gospel über Blues und Spirituals bis zu Jazz. Das Publikum darf sich auf bekannte Titel wie „Kumbaya, my Lord“, den „Bananaboat-Song“ und „Rock my Soul“ freuen.

Das Musikfest startete am Sonnabend mit einem Workshop in der Kirche Martin-Luther-Findorff. Der deutsch-britische Gospel-Coach

Chris Lass übte mit den Teilnehmern neue Songs und Rhythmen ein. Ab 18 Uhr zogen die Sänger dann auf den Marktplatz um, wo sie Zuhörer und zufällig vorbeikommende Passanten mit Melodien zum Mitsingen und Mitsingen anregten. Bürgermeister Carsten Sieling und Kirchenpräsidentin Edda Bosse hatten die Schirmherrschaft für dieses Event übernommen.

An diesem Sonntag schwärmen die Chöre aus und geben Konzerte in der Bremer Innenstadt – unter anderem im St. Petri Dom, in der Stadtbibliothek und in der Kirche Unser Lieben Frauen. Ab 18 Uhr steigt das Abschlusskonzert im St. Petri Dom. MAA



Der Posaunenchor Georgsdorf sorgte am Abend auf der Open-Air-Bühne auf dem Bremer Marktplatz für mächtig Stimmung. FOTO: KOCH

ANZEIGE

WIR HELFEN IHNEN!

KABELUMSTELLUNG! – KOMMEN SIE ZU UNS!



LOEWE. bild 3.49

126 cm UHD-Fernseher mit Twin-DVB-T2/C/S2. Gestochen scharfe, präzise Bildarstellung. Frontlautsprecher mit 80 W, stoffbespanntes Lautsprechergehäuse. Intuitive Bedienung, WLAN, HbbTV und MediaNet Smart für Amazon-, Netflix-, Maxdome. Drehbarer Aluminiumfuß. Energieeffizienz B (Spektrum A++ bis E).

ALT GEGEN NEU
bild 3.49 € 2.290,-
Ihr Altgerät, z. B. – € 500,-
Ihr Preis, z. B. € 1.790,-
Aktion gültig bis 25.08.2018

Optional auch mit 1 TB Festplatte, Energieeffizienz B (Spektrum A++ bis E) erhältlich: UVP € 2.690,-



Fernsehmeister Peter Horn GmbH

Wir haben Receiver und Fernseher am Lager (preiswerte und hochwertige), alles fertig eingestellt. Stecker rein und sofort wieder fernsehen.

Vertrauen Sie dem Fernsehmeister und kommen zur Bismarckstraße.



Panasonic TX39 EW334

99 cm FHD LED TV, DVB-T2-HD/C/S2HD, 200 Hz (BMR) perfekte Bildauflösung auch bei schnellen Bewegungen, Media-Player, 2x HDMI, USB, CI+, Energieeff. A+ (Spektrum A++ bis E)

Reflexion LED W19
48 cm LED-TV, HD-Ready, DVB-T2 HD / C / S2, EPG, HDMI, USB, SCART, G+, 12V, Maße: (B x H x T): 44,5 x 32 x 15 cm, Energieeffizienz A (Spektrum A++ bis E)
279,- inkl. Sendereinstellung

Metz Cosmo 32
80 cm LED-Fernseher mit DVB-T2/C/S2, gute Bildqualität, einfache Bedienung, nach vorne abstrahlender Soundbar, USB-Rec., Internetradio und HbbTV, Energieeffizienz A (Spektrum A++ bis E)
999,- inkl. Vollservicelieferung

Panasonic TX24EW334
60 cm LED-TV, HD, Triple Tuner DVB-C/-T2/S2, 200 Hz BMR, 2x HDMI, 1x USB, CI+, Energieeff. A+ (Spektrum A++ bis E)
299,- inkl. Sendereinstellung

PETER HORN

www.peterhorn.de RADIO APOSTEL
Bismarckstr. 444 Domshof 23 Hohentorsheerstr. 44-48
Telefon 44 47 47 Telefon 338 78 88 Telefon 50 50 26